

# Zur Bedeutung von Arbeitskämpfen in der Tarifpolitik

---

Heiner Dribbusch  
WSI, Düsseldorf

WSI-Herbstforum 2016  
23./24. November 2016 Düsseldorf

# Das klassische Zitat zum Thema

---

**„Tarifverhandlungen ohne das Recht zum Streik  
wären nicht mehr als 'kollektives Betteln““**

*(BAG 10. 6. 80 – 1 AZR 168/79)*

Allerdings gilt auch:

**Es bedarf nicht nur des Rechts, sondern auch der  
Fähigkeit zum Streik**

*(alte Erkenntnis der Gewerkschaftsbewegung)*

# Ein weniger bekanntes Zitat

---

## DGB-Vorsitzender Christian Fette 1951

- „Nicht diejenige Gewerkschaft
  - merkt es Euch, Freunde von links! –  
die am meisten streikt, hat die besten Lohn- und Arbeitsbedingungen, sondern diejenige Gewerkschaft, die Rückgrat an Organisierten und Pulver hat, weil man mit dieser keinen Streik aufnimmt. (*sehr richtig – Beifall.*)“

*Protokoll Außerordentlicher Bundeskongress des Deutschen Gewerkschaftsbundes, Essen 22. und 23. Juni 1951, S. 151*

*C. Fette 1895-1971, Schriftsetzer, DGB-Vorsitzender von Juni 1951- August 1952*

# Arbeitskampf

---

=

**Ausübung von Druck**

**bei der Austragung kollektiver Arbeitskonflikte**

**Wichtig dabei:**

**jeder Arbeitskampf hat mindestens zwei Akteure**

# Arbeitskampfmaßnahmen

---

## **Gewerkschaft**

- Urabstimmung
- Streik in versch. Formen

## atypische Maßnahmen

- direkte Aktionen
- Flashmobs

## **Unternehmen/AGVerband**

- Aussperrung
- organisierter Streikbruch

## atypische Maßnahmen

- Betriebsverlagerung
- Betriebsschließung

# Funktion des Arbeitskampfs

---

## Druck erzeugen

- um eigene Forderungen durchzusetzen
- um Forderungen der Gegenseite abzuwehren
- um Verhandlungen zu erzwingen / zu beschleunigen

# Historische tarifpolitische Durchbrüche

---

- **1956/57:** Streik in Schleswig-Holstein um Lohnfortzahlung (IGM)
- **1978:** Stahlstreik: 6 Wochen Urlaub (IGM)
- **1984:** Arbeitskampf um Einstieg in die 35 Stunden-Woche, Streik und Aussperrung in Metall- und Druckindustrie

# Weichenstellungen im Dienstleistungsbereich

---

- **2001, 2006, 2007:** VC, MB, GDL erstreiten erste eigene Tarifverträge
- **2009:** erste bundesweite Streiks im Sozial- u. Erziehungsdienst u. in der Gebäudereinigung (ver.di, IG BAU)
- **2013/14:** zweistellige Lohnzuwächse nach Streiks bei der Flughafensicherheit in NRW, HH, Frankfurt (ver.di)
- **2015:** Beispielgebender Arbeitskampf für Entlastung im Krankenhaus bei der Charité in Berlin (ver.di)

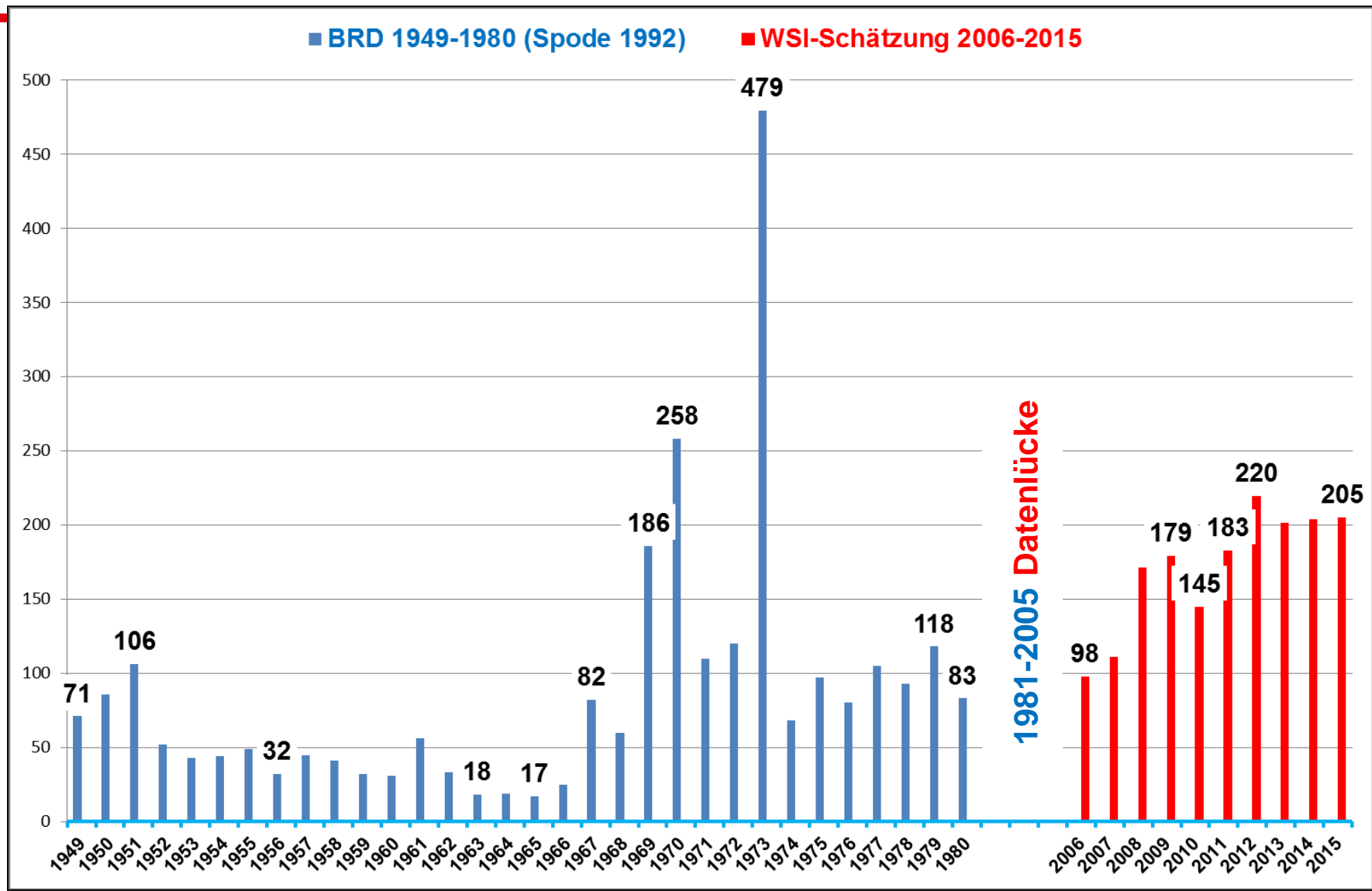


---

**QUANTITATIVE TRENDS:**  
**ZUNAHME DER KONFLIKTE**  
**SINKENDES ARBEITSKAMPFVOLUMEN**

---

# Anzahl Arbeitskämpfe 1949 - 1980 sowie 2006 - 2015

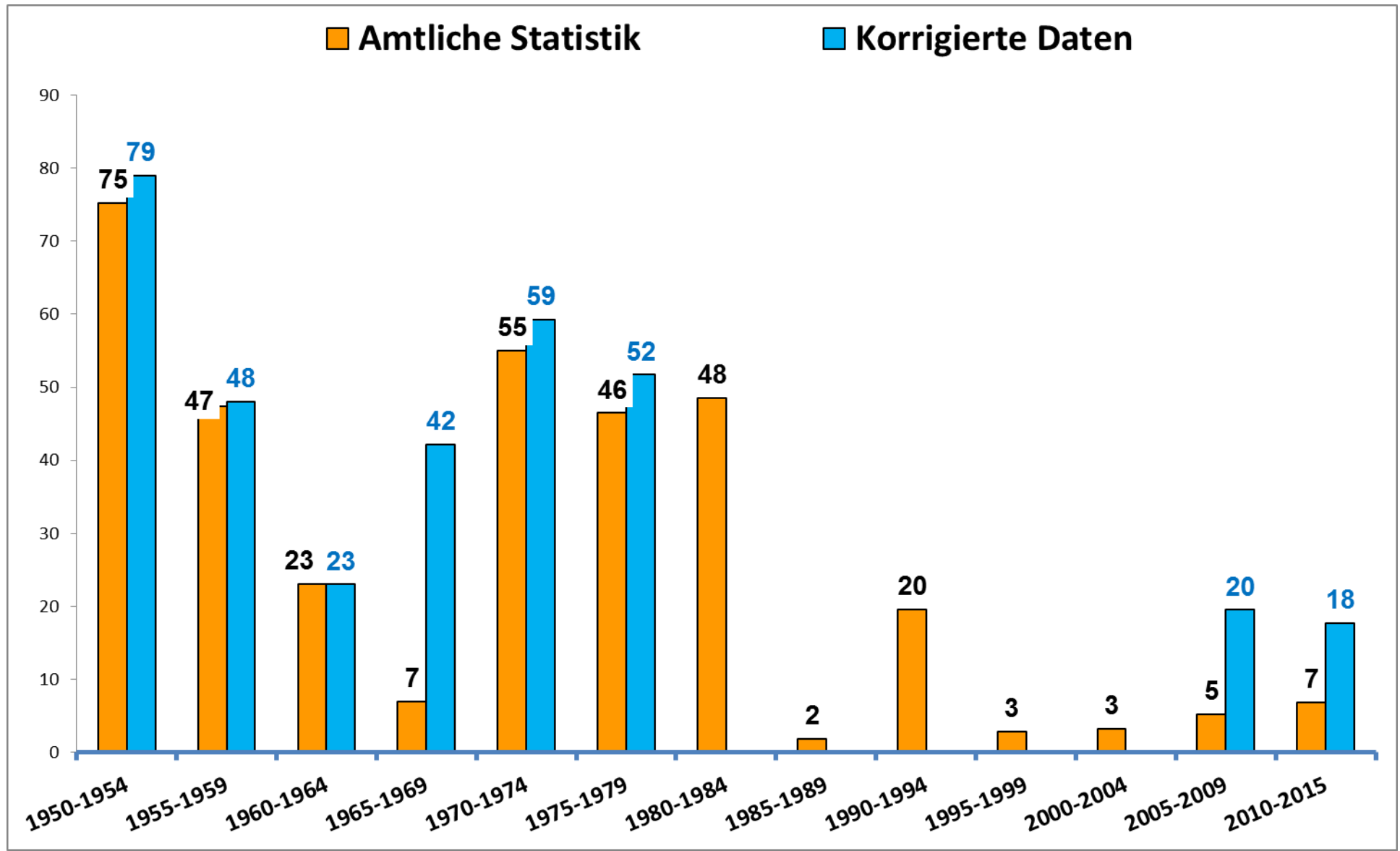


Quellen: Spode et al. 1992, S. 343-346; WSI

# Streiks sowie Aussperrungen 1950 - 2015

## Ausfalltage pro 1.000 Beschäftigte

(Jahresdurchschnitt im jeweiligen Zeitraum)



Quelle: BA; Spode et al. 1992; WSI

# Arbeitskampf als Ausnahmesituation

---

- **2015** wurden ca. **5.600 neue Tarifverträge** registriert
  - und es gab **205 Tarifkonflikte** mit zumindest einer Arbeitsniederlegung
  - selbst in streikintensiven Bereichen: ~ 85% aller Tarifabschlüsse ohne Arbeitskampf
- **2015** fand in (lediglich/immerhin ?) 11% aller *Betriebe mit Betriebsrat und mindestens 20 Beschäftigten* eine Arbeitsniederlegung statt (WSI BR-Befragung)
- **2008** hatten (lediglich/immerhin ?) 20% aller Beschäftigten zumindest einmal im Berufsleben gestreikt

# Was ist 2016 „Normalität“ beim Arbeitskampf?

---

- Viele Streiks sind Reaktionen auf offensives Unternehmerverhalten
- Am häufigsten wird um Firmen- und Haustarifverträge gestreikt
  - Folgen von Fragmentierung, Tariffucht und Tarifvermeidung
- Typische Form: kurze, wenn nötig wiederholte Streiks
  - insofern waren die Streiks 2015 im Sozial- u. Erziehungsdienst und bei der Deutschen Post eher Ausnahmen
- Kurze Streiks und lange Konflikte
  - Auseinandersetzungen ziehen nicht selten sich über Monate, teilweise Jahre hin – bekannt Lufthansa vs Cockpit, Amazon vs ver.di

# Kräfteverhältnisse und Streikerfolg

---

**Streiks sind ein Mittel, das strukturelle Machtdefizit der Beschäftigten punktuell zu ihren Gunsten zu verändern**

Dabei gibt es aber keine Automatismen!

**Ob und wie Arbeitskämpfe verlaufen, hängt von beiden Tarifparteien, ihren Strategien und Optionen ab**

– **Beispiel Lufthansa:**

- Vereinigung Cockpit ist bestens verankert
- Die Streikbereitschaft ist hoch
- Die Wirksamkeit eines Streiks enorm
- Trotzdem aber auch nach mehreren Jahren kein Durchbruch, denn das Unternehmen ist strukturell überlegen und bereit hohe Kosten zu tragen

# Grenzen des Arbeitskampfes

---

Arbeitskämpfe sind mit **Risiken** und **Kosten** verbunden

Ihr Ausgang ist typischer Weise ungewiss ... Strategie und Taktik der Gegenseite nicht immer klar erkennbar  
**Hier sind Fehleinschätzungen möglich ...**

In Verbandskonflikten müssen unterschiedliche Teilinteressen in Übereinstimmung gebracht werden

**Öffentlichkeit und Staat** spielen in Konflikten, die zentrale Wirtschaftsbereiche sowie Dienstleistungen betreffen, eine wichtige Rolle

# Danke für die Aufmerksamkeit!

www.tarifarchiv.de

**WSI**  
TARIFARCHIV

[→ Erweiterte Suche](#)

[↑](#) - [Das Tarifarchiv](#) - [Veröffentlichungen](#) - [Presse](#) - [Links](#) - [Europa](#) - [Tarifkunden](#) - [Statistik](#) - [Wer verdient was?](#) - [English](#) - [WSI](#)

WSI-Tarifarchiv > Statistik > Weitere Übersichten > Streiks und Aussperrungen > Ausgewählte Arbeitskämpfe > 2010 bis 2015

## AUSGEWÄHLTE ARBEITSKÄMPFE VON 2010 BIS 2015

**2015 Metall- und Elektroindustrie**

Gegenstand:	5,5 %
Art/Dauer:	Warnstreiks 14.1. - 23.2.2015
Streikbeteiligte:	ca. 885 000
Ergebnis:	150 € Pauschale insg. für Januar-März, 3,4 % ab 1.4.2015

**Sozial- und Erziehungsdienst**

Gegenstand:	Aufwertung der Berufe im Sozial- und Erziehungsdienst
Art/Dauer:	Bundesweiter Streik 8.5. - 6.6.2015
Streikbeteiligte:	ca. 50 000
Ergebnis:	Einkommenserhöhungen für bestimmte EntgGr./Tätigkeiten im Durchschnitt von 3,73 %

**WSI** Das WSI ist ein Institut der Hans-Böckler-Stiftung

**STREIKS UND AUSSPERRUNGEN**

[Streikbilanz 2015](#)

[Statistik der Arbeitskämpfe](#)

**Ausgewählte Arbeitskämpfe**

[2010 bis 2015](#)

[2000 bis 2009](#)

[1980 bis 1999](#)

[1970 bis 1979](#)

[1950 bis 1969](#)